

# teamwork

FORUM ARBEITSPLATZGESTALTUNG



Ausgabe 2|2010



## Wertschöpfung und Wissen

Das 3. teamwork FORUM ist in Vorbereitung – Referenten verheißen spannende Einblicke und visionäre Ausblicke

Ein wesentlicher Faktor in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens ist der Arbeitsplatz. Durch die ideale Anpassung des Arbeitsplatzes an Abläufe und Akteure kann ein Unternehmen die Effizienz und Qualität der erbrachten Leistung gezielt beeinflussen.

Heutzutage weiß man, dass viele Faktoren Einfluss auf die ideale Arbeitsplatzgestaltung haben: psychische und physische auf der einen Seite, physikalische auf der anderen. In unserem 3. teamwork FORUM am 23. März 2011 beschäftigen wir uns wieder mit diesen

zentralen Faktoren der optimalen Arbeitsplatzgestaltung. Nach bewährtem Prinzip werden theoretische Grundlagen mit Anwendungsbeispielen aus der Praxis ergänzt. Ort des Wissensaustauschs wird die für ihre Architektur preisgekrönte neue Interstuhl Arena in Meßstetten-Tieringen sein. Freuen Sie sich mit uns auf namhafte Referenten und ein inspirierendes Get-together im Frühling des nächsten Jahres.

Am besten heute schon vormerken:

**3. teamwork FORUM**

**23. März 2011**

**Interstuhl Arena in Meßstetten-Tieringen**

Programm und Details zum 3. teamwork FORUM werden in Kürze veröffentlicht.



# Die Tischplatte als Erfolgsgrundlage

Hartlaminatplatten sind besonders langlebig und strapazierfähig



Sie wird strapaziert, schmutzig und manchmal auch geschlagen – mit anderen Worten: Sie muss eine ganze Menge aushalten. Die Rede ist von der Arbeitsplatte, deren Qualität entscheidend für die Langlebigkeit eines Arbeitstisches ist.

Neben Abrieb- und Kratzfestigkeit werden je nach Tätigkeit und Branche die unterschiedlichsten Anforderungen an die Tischplatte gestellt. Notwendige Eigenschaften sind zum Beispiel Hitzebeständigkeit, Blendfreiheit, elektrostatische Ableitfähigkeit, chemische

Beständigkeit gegen organische Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Benzin und Öl.

Für den Einsatz in Montage, Fertigung, Prüffeld oder Labor werden hauptsächlich zwei verschiedene Tischplattenvarianten angeboten, die sich optisch gleichen, sich in Qualität

und Strapazierfähigkeit jedoch signifikant unterscheiden: Melaminharzbeschichtete Spanplatten haben eine 0,14 mm dünne Kunststoffoberfläche, die nur bedingt abrieb- und kratzfest ist.

Im Gegensatz dazu haben hochwertige Hartlaminatplatten einen circa 0,8 mm starken, aufgeleimten HPL-Schichtstoffbelag (HPL = High Pressure Laminate) nach den Anforderungen der EN 438 Teil 1 und Teil 2, der die Beanspruchbarkeit der Tischplatte deutlich erhöht. Das kostet mehr, rechnet sich aber: Hartlaminatplatten sind sehr abrieb- und hochkratzfest, wesentlich belastbarer und kurzzeitig sogar bis 180 °C hitzebeständig.

Beim Einsatz in ESD-Schutzzonen wird für die Tischplatte nach IEC 61340-5-1 ein Ableitwiderstand  $R_A$  zwischen  $7,5 \times 10^5$  und  $1 \times 10^9$  Ohm gefordert. Für die dauerhafte und sichere Einhaltung dieser Werte verwendet KARL daher neben einer leitfähigen ESD-Hartlaminatbeschichtung ausschließlich volumenleitfähige Trägerplatten.

## UNSER TIPP:

Hartlaminatplatten sind belastbar und sehr pflegeleicht, besondere Reinigungsmittel sind nicht nötig. Nehmen Sie zur Reinigung schonende Mittel ohne scheuernde Bestandteile und keine Möbelpolituren oder wachshaltigen Reinigungsmittel.

## Licht als biologisches Regulativ

Dr. Herbert Plischke referiert über die Bedeutung von Licht für die mentale Befindlichkeit

Haben Sie schon einmal etwas von melanosinhaltenen retinalen Ganglienzellen gehört? Durch diese Zellen im Auge, die man erst im Jahr 2001 nachgewiesen hat, werden die biologischen Wirkungen von Licht empfangen und an das Gehirn weitergeleitet. Licht hat also nicht nur Einfluss auf die Wahrnehmung unserer Umgebung – es steuert auch direkt biologische Vorgänge in unserem Körper. Vom Licht hängt ab, ob wir aktiv oder müde sind, ob wir uns konzentrieren können

und ob wir uns wohlfühlen. Alles Faktoren, die auch Einfluss auf die erbrachte Leistung am Arbeitsplatz haben. Dr. Herbert Plischke wird in seinem Vortrag beim 3. teamwork FORUM einen Blick in die Zukunft von Lichtsystemen werfen, die unter Berücksichtigung neuester chronobiologischer und medizinischer Erkenntnisse zu menschlichen Assistenzsystemen werden – mit positiven Effekten für Wohlbefinden, Gesundheit und Leistungsfähigkeit.



## HINTERGRUND:

Dr. Herbert Plischke ist approbierter Arzt, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Leiter des „Generation Research Program“ in Bad Tölz – einem Forschungsinstitut der Universität München – und Geschäftsführender Gesellschafter des Peter-Schilffarth-Instituts für Soziotechnologie.

# Freiheit besitzen

## Der Tausendsassa unter den Arbeitsstühlen mit All-inclusive-Ergonomie

Mit All-In-One schließt bimos die Lücke zwischen Büro- und Arbeitsstuhl. Diese neue und vielseitige Sitzlösung bietet alle ergonomischen Eigenschaften, die von guten Bürostühlen bekannt sind. Dabei erfüllt der All-In-One aufgrund seiner robusten Bauweise und seiner widerstandsfähigen Materialien die Anforderungen vieler Arbeitsplätze aus den Bereichen Industrie, Healthcare, Forschung und Entwicklung.

Ganz bewusst ist All-In-One als Tausendsassa und nicht als Spezialist konzipiert. So findet er seinen Einsatzort überall dort, wo im rauerem Arbeitsumfeld gut gesessen werden soll.

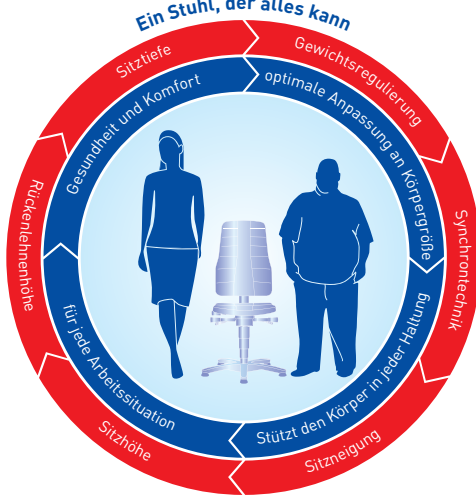
Die besonderen Highlights von All-In-One sind

- ein Ergonomiekonzept, das keine Wünsche offenlässt
- 4-D-Armlehnen, die sich für jeden Nutzer optimal anpassen lassen und
- zwei Gestaltungslinien.



### WUSSTEN SIE SCHON:

Mängel am Arbeitsplatz werden durch körperlichen Einsatz kompensiert – dadurch werden bis zu 40 % der Leistung, die ein Mensch während der Arbeitszeit erbringen kann, verschwendet. Ein guter Stuhl setzt also Produktivitätsressourcen frei und erhält Gesundheit und Wohlbefinden.



# Faszinierende Mechanik und Präzision

## IWC Schaffhausen arbeitet mit Arbeitsplatzleuchten von Waldmann

Die International Watch Co. AG aus Schaffhausen am Rhein, besser bekannt unter dem Label IWC, zählt zu den namhaftesten Uhrenmanufakturen der Welt. Das 1868 gegründete Unternehmen fertigt unverwechselbare, exklusive Originale der Zeitmessung, wie die „Grande Complication“, von der jährlich nur 50 Stück hergestellt werden. Im September 2008 wurde mit dem Neubau West ein Architektur gewordenes Symbol für die prosperierende Entwicklung des Unternehmens eingeweiht. Die Glasfassaden des vierstöckigen Gebäudes schaffen lichtdurchflutete Arbeitsräume, die höchsten Sauberkeits- und Sicherheitsstandards entsprechen und über moderne Montagesysteme verfügen. Die halbautomatischen Uhrmachertische sind stufenlos verstellbar und mit Messelektronik ausgestattet, um die Qualität der einzelnen Arbeitsschritte direkt zu prüfen und so die Effizienz des Arbeitsprozesses zu steigern. Wichtig für den optimalen Manu-

faktur-Arbeitsplatz sind auch die geeigneten Leuchten. Ein relevantes Auswahlkriterium war unter anderem deren Schattigkeit. Die feinmechanischen Arbeitsprozesse verlangen eine eher weiche Schattenausblendung – daher wurden Flächenlichtleuchten der Serie SNE 136 mit Parabolaster zur Reduzierung der Direktblendung und flackerfreie elektronische Vorschaltgeräte installiert. Leuchtengestänge und -gelenke sind so ausgelegt, dass der Leuchtenkopf leicht mit einer Hand verändert und ausgerichtet werden kann – so können störende Lichtreflexe bei der Arbeit mit den hochglänzenden Werkstoffen vermieden werden. Unter den Gesichtspunkten Produktivität, Sicherheit, Gesundheit und Energieeinsparung wurde für die 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine optimale Beleuchtungslösung installiert, die einen wichtigen Beitrag zu einer fehlerfreien Produktion und zu höchster Qualität im Fertigungsprozess leistet.



# bimos Reinraumstühle bei Bosch

Für hochsensible Arbeitsumfelder geeignet

Am Standort Reutlingen produziert Bosch in einer hochmodernen, 2009 in Betrieb genommenen Fertigungsanlage Halbleiter und mikromechanische Bauelemente für die Automobilindustrie. Da die Produktion der Halbleiter in absolut erschütterungsfreier Umgebung erfolgen muss, ist die Fertigung als Gebäude im Gebäude konzipiert, abgekoppelt vom restlichen Bauwerk. Die Produktion der Halbleiter erfolgt unter strengen Reinraumbedingungen, denn schon Partikel, die nur den Bruchteil eines Mikrometers groß

sind, können stören. In diesem sensiblen Arbeitsumfeld hat man sich für den Stuhl Reinraum Plus von bimos entschieden. Der IPA-zertifizierte Stuhl besitzt nicht nur beste Reinraumeigenschaften, sondern auch eine ideale Ableitfähigkeit elektrostatischer Aufladungen. Der Stuhl ist so konstruiert, dass auch bei permanentem Luftstrom keine Verwirbelungen entstehen und sich Partikel weder ablagern noch abgegeben werden. Sitzträger, Rückenlehnenabdeckung und Fußkreuz sind abriebfest.



# Flexible Arbeitsplätze von KARL

Die Iftest AG setzt auf das modulare Tischprogramm SINTRO

Die 1982 gegründete Iftest AG ist Systempartner für Industrie- und Medizinelektronik – sie zählt zu den namhaften Electronic Manufacturing Services in der Schweiz. In der Montage setzt das Unternehmen auf schlanke, verschwendungsarme und effiziente Abläufe. Dabei wird für jedes Projekt ein speziell ausgebildetes Team geschaffen, das in sogenannten Boxbuild-Arbeitsplätzen alle Arbeitsschritte der Serienmontage ausführt. Die Arbeitsplätze werden auf die jeweiligen Projekte individuell abgestimmt und verfügen über alle notwendigen Fertigungs- und Prüfeinrichtungen – von der Gerätefertigung bis zur Verpackung. Da-

durch wird unter anderem vermieden, dass die Einzelteile für die Weiterverarbeitung wieder verpackt und neu verteilt werden müssen. Das ist ein echter Zeitgewinn und vereinfacht die Arbeitsabläufe in Großprojekten enorm.

Die Boxbuild-Arbeitsplätze wurden mit dem Montagetischprogramm SINTRO realisiert. Das Programm ist modular nach dem Baukastenprinzip konzipiert. Es verfügt über ein umfangreiches Repertoire an Tischbauelementen und kann schnell, flexibel und projektspezifisch umgerüstet werden.



## WUSTEN SIE SCHON:

In herkömmlichen Produktionsprozessen werden 10 % bis 20 % der Personalkosten für Materialversorgung und -beschaffung aufgewendet.

# Messetermine

## bimos

26.–30.10.2010: ORGATEC, Köln



09.–12.11.2010: electronica, München

## Waldmann W

ENGINEER OF LIGHT.

26.–30.10.2010: ORGATEC, Köln

23.–25.11.2010: SPS/IPC/DRIVES, Nürnberg



Eine gemeinsame Initiative von:

## bimos

Eine Marke der Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG  
Brühlstraße 21 · 72469 Meßstetten-Tieringen  
[www.bimos.de](http://www.bimos.de)



Andreas KARL GmbH & Co. KG Arbeitsplatzsysteme  
Hauptstraße 26 · 85777 Fahrenzhausen  
[www.karl.eu](http://www.karl.eu)

## Waldmann W

ENGINEER OF LIGHT.

Herbert Waldmann GmbH & Co. KG  
Peter-Henlein-Straße 5 · 78056 Villingen-Schwenningen  
[www.waldmann.com](http://www.waldmann.com)